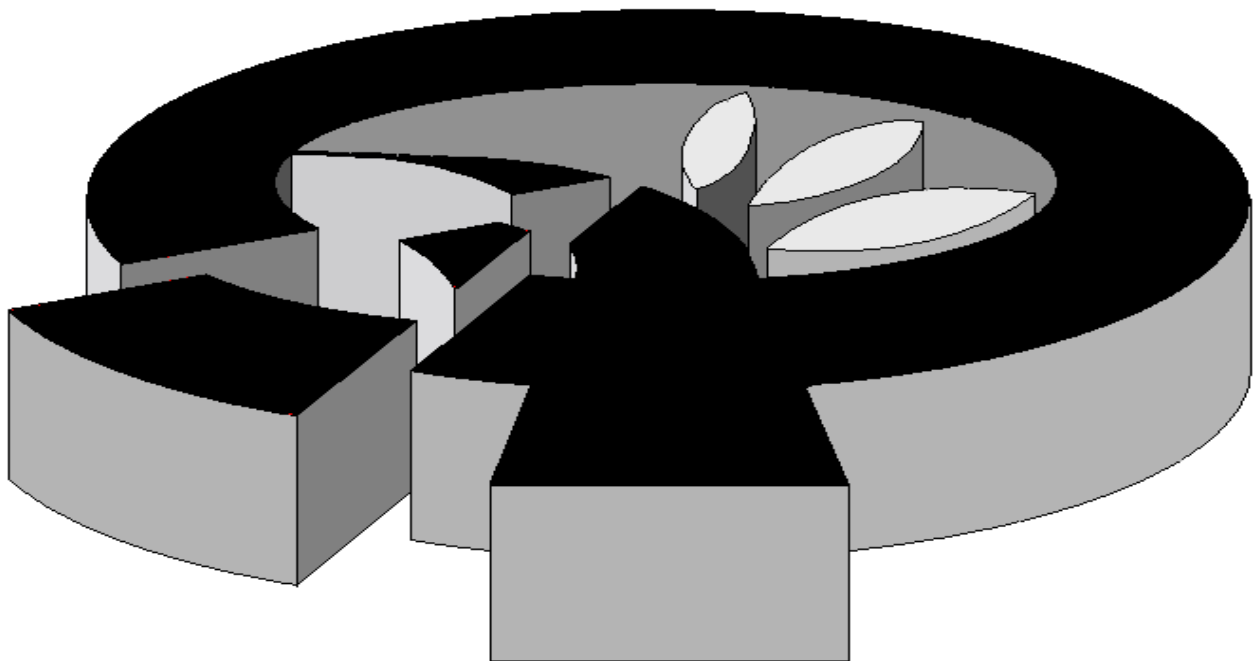




# Beteiligungsbereich 2000



---

Bericht gemäß § 112 Abs. 3 Gemeindeordnung  
über die Beteiligungen des Oberbergischen Kreises  
an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I. Vorwort</b>	2
<b>II. Gesetzliche Grundlagen</b>	3
<b>III. Auswirkungen auf den Kreishaushalt</b>	4
<b>IV. Beteiligungen des Oberbergischen Kreises</b>	
<b>1. Versorgungsunternehmen</b>	
1.1 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG (RWE)	6
1.2 Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)	7
1.3 Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH	8
1.4 Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH	13
<b>2. Verkehrsunternehmen</b>	
2.1 Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG)	19
<b>3. Rundfunk</b>	
3.1 Radio Berg GmbH & Co. KG	25
<b>4. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften</b>	
4.1 Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG Bergneustadt	29
4.2 Bauverein Dieringhausen Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	30
4.3 Gemeinnütziger Wohnungsverein Gummersbach eG	31
4.4 Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Ränderoth	33
4.5 Kreisbaugenossenschaft Waldbröl eG	34
4.6 GWG: Wohnungsgenossenschaft Radevormwald eG	35
4.7 GBW Gemeinnütziger Bauverein eG Wipperfürth	36
<b>5. Wirtschaftsförderung</b>	
5.1 Oberbergische Aufbau GmbH	37
5.2 GTC - Gründer- u. Technologie Centrum Gummersbach GmbH	44
5.3 Raiffeisen-Warengenossenschaft Oberberg-Süd	50
5.4.1 Bergisches Land Touristik Verwaltung GmbH	51
5.4.2 Bergisches Land Touristik GmbH & Co. KG	54
5.5 Steinmüller-Förderzentrum Oberberg f. Aus- u. Weiterbildung GmbH	57
<b>6. Genossenschaftsbanken</b>	
6.1 Spar- und Darlehnskasse Mark-Oberberg eG Meinerzhagen	58
6.2 Raiffeisenbank Wiehl	59
6.3 Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG	60
6.4 Volksbank Oberberg eG	61

## I. Vorwort

Der Oberbergische Kreis hat als Gebietskörperschaft für seine Bürger eine Vielzahl von öffentlichen Aufgaben zu erfüllen.

Die unternehmerische Tätigkeit ist für die öffentliche Verwaltung nicht die regelmäßige Form der Aufgabenerfüllung. Dies gilt insbesondere für den Oberbergischen Kreis, der im Gegensatz zu seinen Gemeinden oder einigen anderen Kreisen keinen Eigenbetrieb hat. Gleichwohl betätigt sich auch die Kreisverwaltung wirtschaftlich in der Form des privaten Rechts. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten beteiligt sich der Kreis zur Erfüllung seiner Aufgaben an wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen.

Zur Information der Kreistagsmitglieder und der Einwohner hat der Oberbergische Kreis gemäß § 123 Abs. 3 der Gemeindeordnung einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Beteiligungen, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten. Nach dem Willen des Gesetzgebers soll die Information nicht Selbstzweck sein, sondern Basis für weiterführende Überlegungen zur Standortbestimmung des jeweiligen Unternehmens. Kreistag, Verwaltung und Beteiligung können sinnvoll und effektiv nur koordiniert arbeiten, wenn ein gleicher Wissens- und Informationsstand gewährleistet ist. Der Beteiligungsbericht soll die Informationsquelle hierfür sein.

In den vorliegendem Beteiligungsbericht 2000 wurden erstmals die Bilanzen der „Bergisches Land Touristik GmbH & Co. KG“ und der „Bergisches Land Touristik Verwaltung GmbH“ aufgenommen. Ab dem Berichtsjahr 2000 ist als neue Beteiligung das „Steinmüller-Förderzentrum Oberberg für Aus- und Weiterbildung“ zu nennen. Die Auswirkungen der Beteiligungen auf den Kreishaushalt sind unter Punkt III. zusammengefasst. Zur Erleichterung der oben beschriebenen Standortbestimmung und der Entscheidungsfindung sind bei Beteiligungen über 3 % zusätzlich die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen beigelegt.



Krüger  
Kreiskämmerer

Gummersbach, den 01. Dezember 2001

## II. Gesetzliche Grundlagen

Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ist in den §§ 107 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) geregelt. Gemäß § 53 Abs. 1 der Kreisordnung (KrO) gelten für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kreise die Vorschriften der Gemeindeordnung entsprechend.

Die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde wird durch die gesetzliche Vorgabe des § 107 GO eingeschränkt. Sie ist nur zulässig, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und
- der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Darüber hinaus bestimmt § 108 Abs. 1 GO für die Gründung oder Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen u. a.,

- dass eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag beschränkt,
- die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht und
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet.

Besondere Vorschriften gelten für Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen von mehr als 50 % (§ 108 Abs. 2 GO). Die Gemeinde hat insbesondere darauf hinzuwirken, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Im Gegensatz zu den Grundsätzen der öffentlichen Finanzwirtschaft soll die Unternehmertätigkeit der Gemeinde Gewinne für den Haushalt abwerfen (§ 109 Abs. 1 GO). Hierbei geht allerdings auch die Aufgabenerfüllung („öffentlicher Zweck“) vor.

Keine wirtschaftliche Betätigung (§ 107 Abs. 2) im Sinne der GO ist der Betrieb von

- Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
- öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind (z. B. im Bereich Erziehung, Bildung, Kultur, Sport, Erholung, Gesundheits- oder Sozialwesen)
- Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen und
- Einrichtungen des Umweltschutzes (z. B. Abfallentsorgung).

Für diese Einrichtungen finden somit die Grundsätze des § 107 Abs. 1 GO keine Anwendung.

### III. Auswirkungen auf den Kreishaushalt

Die Beteiligungen des Oberbergischen Kreises wirken sich sowohl auf den Vermögens- als auch auf den Verwaltungshaushalt aus.

Zum Anlagevermögen gehören laut Definition des § 45 Ziffer 2.4 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) auch Beteiligungen, sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zweck der Beteiligung erworben hat. Veränderungen (z. B. durch Verkauf von Aktien oder Erwerb von Geschäftsanteilen) sind daher im *Vermögenshaushalt* zu veranschlagen.

Die Auswirkungen auf den Vermögenshaushalt waren im Rechnungsjahr 2000 allerdings vernachlässigbar gering (0,03% des Gesamtvolumens bei den Einnahmen, 0,31% bei den Ausgaben). Bei den Einnahmen (12.600 DM) handelt es sich um die Rückzahlung eines Gesellschafterdarlehens für Radio Berg. Die Ausgaben in Höhe von 129.067 DM ergeben sich im Wesentlichen durch die Kapitalaufstockung OVAG (120.000 DM) und durch die neu hinzugekommene Beteiligung am „Steinmüller Förderzentrum Gummersbach für Aus- und Weiterbildung gGmbH“ (4.889,58 DM = 2.500 €), im übrigen durch die Erhöhung der Geschäftsanteile bei den Genossenschaftsbanken bzw. Wohnungsbaugenossenschaften.

Im prozentualen Vergleich fallen die Einnahmen und Ausgaben im *Verwaltungshaushalt* ebenfalls nicht ins Gewicht. Die Einnahmen aus Beteiligungen (Dividenden) betragen insgesamt 89.059 DM, davon entfallen allein auf die Dividenden aus den RWE-Aktien 88.630 DM. Hinzu kommen bei den Einnahmen 300.000 DM Rückzahlungen von Fehlbetragsabdeckungen aus Vorjahren. Gemessen am Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts 2000 von 333 Mio. DM machen die Einnahmen aus den Beteiligungen nur 0,13 % aus.

Auf der Ausgabenseite sind die Fehlbetragsabdeckungen für die OVAG (1,4 Mio. DM), den Verkehrsverbund (76.935 DM), die Touristik GmbH (29.337 DM) und den Verband der kommunalen RWE-Aktionäre (1.050 DM) erfasst. Die Ausgaben im Rahmen der Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen liegen somit bei 0,45 % des Gesamtausgabevolumens im Verwaltungshaushalt.

#### Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben aus Beteiligungen 1998 - 2000

	Rechnungsergebnisse		
	2000	1999	1998
<i>Verwaltungshaushalt</i>			
Einnahmen	418.454 DM	88.226 DM	81.063 DM
Ausgaben	1.507.323 DM	547.150 DM	204.300 DM
<i>Vermögenshaushalt</i>			
Einnahmen	12.599 DM	4.340 DM	10.233.175 DM*
Ausgaben	129.067 DM	20.004 DM	220 DM

\* davon 10.217.425 DM Erlös aus der Umwandlung von RWE-Aktien

# **IV. Beteiligungen des Oberbergischen Kreises**

(Stand: 31.12.2000)

Unternehmen/Einrichtung

**Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG (RWE)**

RWE-Aktiengesellschaft  
Opernplatz 1  
45128 Essen

Telefon: (02 01) 12-00  
Telefax: (02 01) 12-1 51 99  
E-Mail: [contact@rwe.com](mailto:contact@rwe.com)  
Internet: [www.rwe.de](http://www.rwe.de)

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

261.000,-- DM = 0,01 %  
ab 2002: 133.446,69 €

Die weiteren Aktionäre bzw. die  
Höhe der jeweiligen Beteiligung  
sind hier nicht bekannt.

Organe

Aufsichtsrat  
Vorstand  
Wirtschaftsbeirat  
Generalversammlung

Vorsitzender:  
Vorsitzender:

Dr. h. c. Friedel Neuber  
Dr. Dietmar Kuhnt

Unternehmen/Einrichtung

**Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH  
(VKA GmbH)**

VKA GmbH  
Postfach 10 40 21  
45040 Essen

Telefon (02 01) 22 13 77  
Telefon /02 01) 24 34 39  
Telefax (02 01) 22 29 74

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Der Zweck des Verbandes ist gerichtet auf die Sicherung d. Interessenlage der kommunalen Aktionäre, insbesondere die Stimmenmehrheit

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

1.050,-- DM = 0,42 %  
ab 2002: 536,86 €

Der Verband hat insgesamt 64  
Gesellschafter. Die Höhe der  
einzelnen Beteiligungen ist hier  
nicht bekannt.

Organe

Gesellschafterversammlung  
Gebiets- und Fachausschüsse  
Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Kurt Busch  
Dr. Walter Kiwitt



Unternehmen/Einrichtung

**Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH**

Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH  
Postfach 34 51  
51534 Waldbröl

Telefon (0 22 91) 82-12 00  
Telefax (0 22 91) 82-17 00  
E-Mail: info@kkh-waldbroel.de  
Internet: www.kkh-waldbroel.de

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines allgemeinen Krankenhauses mit dem Ziel einer ausreichenden medizinischen Versorgung der Bevölkerung in dem Einzugsgebiet durch ein bestmögliches medizinisches Angebot unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung.

Beteiligungsverhältnisse

		<i>ab 2002:</i>	
Oberbergischer Kreis:	1.200.000,-- DM	(613.550,26 €) =	60,0 %
Stadt Waldbröl:	150.000,-- DM	(76.693,78 €) =	7,5 %
Gemeinde Morsbach:	100.000,-- DM	(51.129,19 €) =	5,0 %
Gemeinde Reichshof:	100.000,-- DM	(51.129,19 €) =	5,0 %
Stadt Wiehl:	100.000,-- DM	(51.129,19 €) =	5,0 %
Gemeinde Nümbrecht:	100.000,-- DM	(51.129,19 €) =	5,0 %
Gemeinde Windeck:	150.000,-- DM	(76.693,78 €) =	7,5 %
Gemeinde Ruppichteroth:	100.000,-- DM	(51.129,19 €) =	5,0 %

Organe

Gesellschafterversammlung	s. Seite 9
Verwaltungsrat	s. Seite 9
Geschäftsführung	s. Seite 9

Sonstiges

Bilanz zum 31.12.1999	s. Seite 10/11
Gewinn- und Verlustrechnung	s. Seite 12

---

## Fortsetzung **Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH**

Mitglieder der  
Gesellschafterversammlung

Vorsitzender:

Landrat Hans-Leo Kausemann, Gummersbach

Oberbergischer Kreis  
Stellv. Landrat Hagen Jobi, Wiehl Versicherungskaufmann

Stadt Waldbröl  
Stadtverordneter Wilhelm Ehrenstein, Waldbröl Dipl.-Kfm., Steuerberater

Gemeinde Morsbach  
Gemeindeverordneter Klaus Peters, Morsbach Arzt

Gemeinde Reichshof  
Gemeindeverordneter Günter Nierstenhöfer, Reichshof-Sinspert Post-  
Betriebsassistent a.D.

Stadt Wiehl  
Stadtverordnete Angelika Banek, Wiehl Buchhändlerin

Gemeinde Nümbrecht  
Gemeindeverordneter Otto Müller, Nümbrecht-Haas  
Landwirtschaftsmeister

Gemeinde Windeck  
Gemeindeverordneter Frank Zähren, Windeck-Schladern, Geschäftsführer

Gemeinde Ruppichterath  
Gemeindeverordnete Rita Winkler, Ruppichterath-Oeleroth, Hausfrau

Mitglieder des  
Verwaltungsrates

Hans-Leo Kausemann, Vorsitzender, Landrat  
Helmut Bürger, stellv. Vorsitzender, Rentner  
Klaus-Peter Flosbach, stellv. Vorsitzender, Dipl.-Kfm.  
Karl-Heinz Sauer, stellv. Vorsitzender, Krankenpfleger  
Hans-Otto Gries, Konrektor  
Friedrich-Wilhelm Heinrichs, Hauptgeschäftsführer  
Hans-Jürgen Mitzner, Kriminalhauptkommissar  
Michael Schröder, Student der Medizin  
Horst Fuchs, Industriekaufmann  
Heinz Zimmermann, Beamter  
Klaus Pohler, Fernmeldeinspektor im Ruhestand  
Hubert Wild, Rentner, Ratsmitglied der Stadt Wiehl  
Klaus Jehnes, Bankdirektor im Ruhestand  
Jürgen Klumpp, Bürgermeister  
Hartmut Drawz, Bürgermeister  
Dr. Rudolf Wilkniß, Kardiologe  
Jochen Spies, Verwaltungsangestellter  
Wolfgang Lindenberg, Schlosser  
Edgar Liedhegener, Krankenpfleger  
Monika Baurmann-Schindler, Krankenschwester  
Joachim Töllner, Krankenpfleger

Geschäftsführung:

Klaus Bellingen  
Michael Kirch (stellv. Geschäftsführer)

Fortsetzung **Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH**

**Bilanz zum**

Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH  
Waldbröl

AKTIVSEITE

	DM	DM	Vorjahr	
			TDM	TDM
1 Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		370.214,00		93
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	22.706.373,00		23.958	
1.2.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	3.205.395,00		3.426	
1.2.3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.088.756,89		2.068	
1.2.4 Technische Anlagen	1.679.360,00		1.912	
1.2.5 Einrichtungen und Ausstattungen	<u>6.437.700,00</u>	36.117.584,89	<u>8.034</u>	39.398
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Beteiligungen	34.911,57			0
1.3.2 Sonstige Finanzanlagen	<u>16.155,00</u>	<u>51.066,57</u>		<u>20</u>
		36.538.865,46		39.511
2 Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.235.825,25		3.363	
2.1.2 Unfertige Leistungen	<u>165.722,89</u>	4.401.548,14	<u>119</u>	3.482
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.598.689,25		9.215	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 DM			( 0 )	
2.2.2 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	303.990,05		0	
davon nach der Bundespflegesatzverordnung 303.981,00 DM			( 0 )	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	496.180,89		471	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 28.650,00 DM		10.398.860,19	( 29 )	9.686
2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		6.937.455,28		8.445
2.4 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		997
3 Ausgleichsposten nach dem KHG				
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung		3.450.749,00		3.404
4 Rechnungsabgrenzungsposten				
Andere Abgrenzungsposten		<u>37.300,00</u>		<u>45</u>
		<u>61.764.778,07</u>		<u>65.570</u>

## 31. Dezember 1999

### PASSIVSEITE

	DM	DM	Vorjahr	
			TDM	TDM
1 Eigenkapital				
1.1 Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00		2.000	
1.2 Kapitalrücklagen	9.054.776,89		9.055	
1.3 Gewinnrücklagen	<u>30.745.665,20</u>	41.800.442,09	<u>31.102</u>	42.157
2 Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens				
2.1 Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	7.966.941,00		8.735	
2.2 Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	5.005.908,50		5.324	
davon bedingt rückzahlbare Zuschüsse 4.545.432,50 DM		12.972.849,50	( 4.789 )	14.059
3 Rückstellungen				
3.1 Rückstellungen für Pensionen	360.617,00		338	
3.2 Sonstige Rückstellungen	<u>1.360.057,03</u>	1.720.674,03	<u>3.585</u>	3.923
4 Verbindlichkeiten				
4.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.923.378,29		2.221	
davon gefördert nach dem KHG 455.524,97 DM			( 718 )	
davon mit einer Restlaufzeit von einem Jahr 297.920,44 DM			( 303 )	
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.749.009,81		1.781	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.749.009,81 DM			( 1.694 )	
4.3 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00		78	
davon nach der BPIV 0,00 DM			( 0 )	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 DM			( 78 )	
4.4 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	903,85		0	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 903,85 DM			( 0 )	
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.245.588,33		1.190	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.245.588,33 DM		4.918.880,28	( 1.190 )	5.270
5 Ausgleichsposten nach dem KHG				
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		349.535,17		159
6 Rechnungsabgrenzungsposten		2.397,00		2
		<u>61.764.778,07</u>		<u>65.570</u>

Fortsetzung **Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH**

Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH  
Waldbröl

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999**

	DM	DM	Vorjahr	
			TDM	TDM
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	61.755.898,71		60.556	
2. Erlöse aus Wahlleistungen	1.176.940,00		1.539	
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	3.792.112,74		3.234	
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	1.754.173,87		1.737	
5. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	46.716,63		25	
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	144.306,24		240	
7. Sonstige betriebliche Erträge	7.613.217,69		5.581	
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 100.644,00 DM		76.283.365,88	( 0 )	72.912
8. Personalaufwand				
8.1 Löhne und Gehälter	39.512.352,62		38.337	
8.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.884.557,92		9.689	
davon für Altersversorgung 2.271.027,22 DM		49.396.910,54	( 2.067 )	48.026
9. Materialaufwand				
9.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.139.925,40		18.058	
9.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	517.093,23	20.657.018,63	558	18.616
10. Zwischenergebnis		6.229.436,71		+ 6.270
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.973.082,22		2.046	
davon Fördermittel nach dem KHG 1.973.082,22 DM			( 2.046 )	
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	47.054,00		47	
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	2.629.770,98		2.791	
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	1.543.295,98		1.564	
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	190.609,23		241	
16. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	131.015,02	2.784.986,97	135	2.944
17. Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.481.364,41		4.714	
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.001.117,42		4.665	
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 22.051,00 DM		9.482.481,83	( 0 )	9.379
19. Zwischenergebnis		- 468.058,15		- 165
20. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	892,81		0	
21. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	222.359,61		324	
22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92.810,89	130.441,53	104	220
23. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 337.616,62		+ 55
24. Steuern		18.918,78		39
25. Jahrestheftbetrag-/überschuß		- 356.535,40		+ 16
26. Entnahme aus den Gewinnrücklagen/ Einstellung in die Gewinnrücklagen		+ 356.535,40		- 16
27. Bilanzgewinn/-verlust		<u>0,00</u>		<u>0</u>

Unternehmen/Einrichtung

**Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH**

Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH    Telefon (0 22 61) 17-15 01  
Postfach 10 05 64    Telefax (0 22 61) 17-20 02  
51605 Gummersbach    E-Mail: kkh-info@gummersbach.de

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Ziel des Krankenhauses ist eine ausreichende medizinische Versorgung der Bevölkerung in den Einzugsgebieten der bisherigen Krankenhäuser Bergneustadt und Gummersbach, sowie in dem auf das Gebiet des Oberbergischen Kreises und Teile des Rheinisch-Bergischen Kreises festgelegten psychiatrischen Einzugsgebietes durch ein bestmögliches medizinisches Angebot unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis	850.000,-- DM = 40,48 % ab 2002: 434.596,50 €
Landschaftsverband Rheinland:	700.000,-- DM = 33,33 % ab 2002: 357.903,00 €
Stadt Gummersbach:	550.000,-- DM = 26,19 % ab 2002: 281.209,50 €

Organe

Gesellschafterversammlung	
Verwaltungsrat	s. Seite 14
Geschäftsführung	s. Seite 15

Sonstiges

Bilanz zum 31.12.1999	s. Seite 16/17
Gewinn- und Verlustrechnung	s. Seite 18

## Fortsetzung **Kreis Krankenhaus Gummersbach GmbH**

Verwaltungsrat:

Zu den Mitgliedern waren in 1999 bestellt:

### **für den Oberbergischen Kreis**

LR Hans-Leo Kausemann, Vorsitzender  
KD Norbert Wolter, stellv. Vorsitzender  
Siegfried Barth  
Renate Bickenbach  
Siegfried Sax  
Peter Reinecke  
Ulrich Heu  
Doris Suchardt-Kaganietz

#### Stellvertreter:

Jürgen Klement  
Wolfgang Schuffert  
Hans-Helmut Mertens  
Olaf Pioch  
Horst Haas  
Beate Ruland

### **für den Landschaftsverband Rheinland**

LD Dr. Ferdinand Esser  
Guido Soethout (Stellvertreter)  
Konrad Frielingsdorf  
Gerhardt-Alfred Erfurt  
Rainer Kukla  
Karl Reul  
Ursula Mahler

#### Stellvertreter:

Johannes Dünner  
Klaus-Peter Flosbach  
Karl Bechtel  
Helga Köhler  
Helga Güster

## Fortsetzung **Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH**

### **für die Stadt Gummersbach**

BM Paul-Gerhard Schmitz, stellv. Vorsitzender  
Dr. Klaus Blau, Stellvertreter  
Heinz-Uwe Tholl  
Karl-Otto Schiwiek  
Hanna Rupe  
Hermann Schriewer

#### Stellvertreter:

Marita Cordes  
Rainer Sülzer  
Uwe Münch  
Siegfried Behrendt

### **als Arbeitnehmervertreter**

Anne Adolphs  
Katja Mierisch  
Michael Tillmann

#### Stellvertreter:

Elisabeth Schröer

### **für die Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH**

Herr Komm.-Dipl. Joachim Finklenburg, Geschäftsführer  
Herr Wolfgang Brodesser, stellv. Geschäftsführer  
Herr Dr. med. Ulrich Hardt, leitender Arzt  
Herr Heinz Lepper, leitende Pflegekraft

Geschäftsführung:

Herr Komm.-Dipl. Joachim Finklenburg, Geschäftsführer  
Herr Wolfgang Brodesser, stellv. Geschäftsführer



Fortsetzung **Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH**

Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH

**BILANZ zum 31. Dezember 1999**

	Stand 31.12.1999		Stand 31.12.1998	
	DM		DM	
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		295.396,76		130.793,39
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	104.728.369,21			107.305.766,63
Technische Anlagen und Maschinen	9.934.448,19			12.552.218,83
Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.309.755,27			12.508.403,51
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.772.514,64	129.745.087,31		96.440,88
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	100.000,00			100.000,00
Beteiligungen	18.057,24			18.057,24
Sonstige Ausleihungen	212.845,00			202.405,00
		330.902,24	130.371.386,31	
<b>Umlaufvermögen</b>				
Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.734.662,03			2.579.237,60
Unfertige Leistungen	272.016,92			60.230,04
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		3.006.678,95		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.231.644,43			15.576.959,80
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.841.816,95			0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	7.991.438,97			9.535.333,51
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr DM 4.601.260,00 (i.V. DM 6.101.260,00) -				
Wertpapiere		23.064.900,35		
Sonstige Wertpapiere		5.176.200,00		5.191.320,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		19.266.225,89	50.514.005,19	18.854.828,75
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			261.932,05	273.413,27
			181.147.323,55	184.985.408,25

Fortsetzung **Kreis Krankenhaus Gummersbach GmbH**

Kreis Krankenhaus Gummersbach GmbH

**BILANZ zum 31. Dezember 1999**

**P a s s i v a**

	Stand 31.12.1999 DM	Stand 31.12.1998 DM
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	2.100.000,00	2.100.000,00
Kapitalrücklage	6.282.621,48	6.397.242,16
Gewinnrücklagen	8.428.288,82	7.743.354,28
Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>Sonderposten</b>	16.810.910,28	
Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	116.517.710,76	122.714.875,07
Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.649.430,48	1.318.853,29
<b>Rückstellungen</b>	118.167.141,24	
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.981.962,00	3.014.321,00
Steuerrückstellungen	30.713,25	42.087,00
Sonstige Rückstellungen	12.653.879,38	12.139.530,73
<b>Verbindlichkeiten</b>	15.666.554,63	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.316.330,01	3.498.874,48
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 182.950,27 (i.V. DM 182.544,47) -		
Erhaltene Anzahlungen	185.982,25	197.883,34
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 185.982,25 (i.V. DM 197.883,34) -		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.241.505,39	2.153.335,60
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 3.241.505,39 (i.V. DM 2.153.335,60) -		
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.194.003,23	1.194.003,23
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 0,00 (i.V. DM 0,00) -		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	110.150,73	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 110.150,73 (i.V. DM 0,00) -		
Sonstige Verbindlichkeiten	22.418.745,79	22.432.048,07
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 16.823.331,62 (i.V. DM 6.437.546,02) -		
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	30.466.717,40	39.000,00
	36.000,00	
	181.147.323,55	184.985.408,25

Fortsetzung **Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH**

**GEWINN - und VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar - 31. Dezember 1999**

Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH

	1999		1998	
	DM		DM	
Umsatzerlöse	126.008.891,38		122.583.419,02	
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	211.786,88		-74.969,35	
Sonstige betriebliche Erträge	21.128.119,20		15.638.853,01	
Materialaufwand		17.839.603,84		19.291.505,35
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		14.205.728,59		6.485.785,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		75.512.431,37		73.341.320,15
- davon für Altersversorgung DM 2.961.467,90 (i.V. DM 3.014.901,33) -		17.416.297,35		17.128.861,32
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		92.928.728,72		
Sonstige betriebliche Aufwendungen		9.255.776,52		9.344.005,18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.146.227,35		12.602.006,13
- davon aus verbundenen Unternehmen DM 3.314,17 (i.V. DM 0,00) -		804.717,92		693.653,69
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		15.120,00		10.200,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		107.008,32		108.431,84
- davon an verbundene Unternehmen DM 0,00 (i.V. DM 0,00) -				
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	655.322,04		528.841,19	
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	71.799,13		80.334,62	
Sonstige Steuern	13.209,07		30.572,55	
<u>Jahresüberschuß</u>	570.313,84		417.934,02	
Entnahmen aus Kapitalrücklagen		114.620,70		114.620,20
Entnahmen aus Gewinnrücklagen		158.817,33		481.180,73
Einstellungen in Gewinnrücklagen		843.751,87		1.013.734,95
<b>Bilanzgewinn</b>	0,00		0,00	

Unternehmen/Einrichtung

**Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG)**

OVAG  
Postfach 3 41 66  
51623 Gummersbach

Telefon (0 22 61) 92 60-0  
Telefax (0 22 61) 92 60-99

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Verkehrs innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und der Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehender Geschäfte.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis	2.352.000 € = 50,00 %
Stadt Gummersbach:	1.254.400 € = 26,67 %
Stadt Bergneustadt	196.000 € = 4,16 %
Stadt Waldbröl	156.800 € = 3,33 %
Stadt Wiehl	163.200 € = 3,47 %
Stadt Wipperfürth	156.800 € = 3,33 %
Gemeinde Reichshof	117.600 € = 2,50 %
Gemeinde Engelskirchen	78.400 € = 1,67 %
Gemeinde Marienheide	78.400 € = 1,67 %
Gemeinde Morsbach	78.400 € = 1,67 %
Gemeinde Nümbrecht	72.000 € = 1,53 %

Organe

Hauptversammlung	
Aufsichtsrat	s. Seite 24
Vorstand	s. Seite 24

Sonstiges

Bilanz zum 31.12.1999	s. Seite 20/21
Gewinn- und Verlustrechnung	s. Seite 22/23

Fortsetzung **Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG)**

**Bilanz zum 31. Dezember 1999**

<b>A K T I V A</b>	D M	D M	Vorjahr
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	111.459,00		15.383
2. geleistete Anzahlungen	<u>3.600,00</u>		0
	<u>115.059,00</u>		
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.829.773,00		1.900.053
2. Fahrzeuge für Personenverkehr	2.473.904,00		1.991.738
3. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 gehören	199.477,00		213.886
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>684.750,00</u>		110.888
	<u>5.187.904,00</u>		
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	5.021.742,68		5.021.743
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.511.150,00</u>		0
	<u>6.532.892,68</u>	11.835.855,68	
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>75.572,22</u>		46.029
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	773.438,09		899.227
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	19.267,28		7.054
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (DM 113.763,00 (VJ 101.951))	<u>716.686,27</u>		687.178
	<u>1.509.391,64</u>		
III. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere	<u>1.012.800,00</u>		2.026.500
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben Guthaben bei Kreditinstituten			
1. Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben	26.559,84		23.588
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>7.961.032,70</u>		9.284.490
	<u>7.987.592,54</u>	10.585.356,40	
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
Sonstige		5.579,29	327
<b>SUMME AKTIVA</b>		<u>22.426.791,37</u>	<u>22.228.084</u>

Fortsetzung **Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG)**

**Bilanz zum 31. Dezember 1999**

<b>PASSIVA</b>	D M	D M	Vorjahr
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Gezeichnetes Kapital gezeichnet	<u>8.100.000,00</u>		8.100.000
II. Kapitalrücklage	<u>456.355,48</u>		456.356
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklagen	273.346,39		236.117
2. andere Gewinnrücklagen	<u>2.214.451,82</u>		1.507.452
	<u>2.487.798,21</u>		
IV. Bilanzgewinn davon Gewinnvortrag aus dem Vorjahr DM 90.382,75 (VJ 89.441)	<u>90.736,85</u>		90.383
V. Eigenkapital gesamt		11.134.890,54	10.390.307
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.569.209,00		2.590.000
2. Steuerrückstellungen	42.934,69		0
3. sonstige Rückstellungen	<u>5.451.750,69</u>	8.063.894,38	5.822.226
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 723.736,56 (VJ 635.741)	723.736,56		635.741
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 204.842,00 (VJ 135.674)	204.842,00		135.674
3. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern DM 95.376,97 (VJ 67.074) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit DM 30.244,64 (VJ 24.361) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 1.263.583,92 (VJ 1.631.089)	<u>1.263.583,92</u>	2.192.162,48	1.631.089
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		1.035.843,97	1.023.046
<b>SUMME PASSIVA</b>		<u>22.426.791,37</u>	<u>22.228.084</u>

Fortsetzung **Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG)**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 1999**

	D M	D M	Vorjahr / DM
<b>1. Umsatzerlöse</b>		21.594.447,04	21.405.880,22
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>			
a) Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	624.581,13		134.499,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	552.892,00		377.373,30
c) Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	0,00		25.100,00
d) sonstige Erträge	<u>1.021.548,75</u>	<u>2.199.021,88</u>	<u>1.155.912,46</u>
<b>Gesamtleistung</b>		<b>23.793.468,92</b>	<b>23.098.764,98</b>
<b>3. Materialaufwand</b>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.450.355,38		1.292.555,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>5.509.849,16</u>	<u>6.960.204,54</u>	<u>5.314.614,79</u>
<b>Rohergebnis</b>		<b>16.833.264,38</b>	<b>16.491.594,22</b>
<b>4. Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	8.196.135,05		7.756.378,17
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung DM 593.573,88 (VJ 822.434,26)	2.375.491,92	<u>10.571.626,97</u>	2.514.331,85
<b>5. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.444.682,29	962.091,00

Fortsetzung **Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG)**

	D M	D M	Vorjahr / DM
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
a) Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00		5,00
b) Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	9.045,15		14.130,60
c) übrige Aufwendungen	<u>4.176.141,10</u>	<u>4.185.186,25</u>	<u>4.876.331,59</u>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>631.768,87</b>	<b>368.326,01</b>
<b>7. Erträge aus Beteiligungen</b>		1.392,86	1.392,86
<b>8. Zinsen und ähnliche Erträge</b>		325.050,50	382.561,18
<b>9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		12.100,00	0,00
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		37.857,96	58.277,83
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>908.254,27</b>	<b>694.002,22</b>
<b>12. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>		138.200,78	0,00
<b>13. sonstige Steuern</b>		<u>25.470,23</u>	<u>26.695,49</u>
<b>14. Jahresüberschuss</b>		<b>744.583,26</b>	<b>667.306,73</b>
<b>15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		90.382,75	89.441,36
<b>16. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>			
a) in die gesetzliche Rücklage	37.229,16		33.365,34
b) in andere Gewinnrücklagen	<u>707.000,00</u>	744.229,16	633.000,00
<b>17. Bilanzgewinn</b>		<b><u>90.736,85</u></b>	<b><u>90.382,75</u></b>



## Fortsetzung **Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG)**

### **Aufsichtsrat und Vorstand**

#### Zusammensetzung

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr 1999 an:

Herr Stadtverordneter Hans-Egon Häring, Gummersbach  
(Aufsichtsratsvorsitzender)

Herr Kreistagsabgeordneter Konrad Frielingsdorf,  
Gummersbach (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Herr Siegfried Behrendt,  
Gummersbach (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Herr Beigeordneter Dr. Klaus Blau,  
Gummersbach

Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Horst Bongardt,  
Marienheide

Herr Gemeindedirektor Hans Christian Gätcke,  
Marienheide (bis 30.08.99)

Herr Herbert Härtel, Nümbrecht

Herr Bürgermeister Bernd Hombach,  
Nümbrecht (bis 30.08.99)

Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Hans Horn (MdL),  
Waldbröl

Herr Kreistagsabgeordneter Friedrich Meyer,  
Engelskirchen

Herr Bürgermeister Karl-Siegfried Noss,  
Bergneustadt (seit 30.08.99)

Herr Bürgermeister Raimund Reuber,  
Morsbach (seit 30.08.99)

Herr Horst Riemer, Nümbrecht

Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Horst Ronsdorf,  
Radevormwald

Herr Bürgermeister Paul-Gerhard Schmitz,  
Gummersbach

Herr Hans Steinbach, Wipperfürth

Herr Hans Thomas, Gummersbach

#### Vorstand:

Herr Dipl.-Betriebswirt Karl Heinz Schütz

Unternehmen/Einrichtung

**Radio Berg GmbH & Co. KG**

Radio Berg GmbH & Co. KG  
An der Schüttenhöhe 1a  
51643 Gummersbach

Telefon (02 21) 4 99 67-111  
Telefax (02 21) 4 99 67-199  
E-Mail: m.barth@hsg-koeln.de

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Gesellschafter und Veranstaltergemeinschaft gewährleisten die Bereitstellung von technischen Einrichtungen und sonstigen erforderlichen Mitteln zur Durchführung des lokalen Rundfunks im Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis gemäß Landesrundfunkgesetz.

Beteiligungsverhältnisse

		<i>ab 2002:</i>	
Oberbergischer Kreis	63.000,-- DM	32.211,27 € =	6,3 %
Rundfunk Holding Gesellschaft:	750.000,-- DM	383.467,50 € =	75,0 %
Rheinisch-Bergischer Kreis:	125.000,-- DM	63.911,25 € =	12,5 %
Stadt Gummersbach:	21.000,-- DM	10.737,09 € =	2,1 %
Stadtwerke Wiehl GmbH:	11.000,-- DM	5.624,19 € =	1,1 %
Stadt Bergneustadt:	9.000,-- DM	4.601,61 € =	0,9 %
Gemeinde Engelskirchen:	9.000,-- DM	4.601,61 € =	0,9 %
BGW Bau-, Grundstücks- u. Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH der Gemeinde Lindlar:	9.000,-- DM	4.601,61 € =	0,9 %
Gemeinde Nümbrecht:	3.000,-- DM	1.533,87 € =	0,3 %

Organe

Gesellschafterversammlung  
Geschäftsführung

Geschäftsführer: Michael Barth, Köln

Sonstiges

Bilanz zum 31.12.1999  
Gewinn- und Verlustrechnung

s. Seite 26/27  
s. Seite 28

Fortsetzung **Radio Berg GmbH & Co. KG**

**Bilanz zum 31. Dezember 1999**

RADIO BERG GMBH & CO. KG, GUMMERSBACH  
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1999

AKTIVSEITE	Stand 31.12.1999		Stand Vorjahr	
	DM	DM	TDM	TDM
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
- gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		114.049,00		106
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	456.070,00		621	
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.500,00</u>	458.570,00	<u>0</u>	621
<b>III. Finanzanlagen</b>				
- Beteiligungen		<u>50.000,00</u>		<u>50</u>
		<u>622.619,00</u>		<u>777</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.186.852,76		327	
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>155.311,40</u>	1.342.164,16	<u>393</u>	720
<b>II. Kassenbestand</b>				
		<u>44,21</u>		<u>2</u>
		<u>1.342.208,37</u>		<u>722</u>
<b>C. Verlustsonderkonto der Kommanditisten</b>				
		<u>1.027.444,08</u>		<u>1.238</u>
		<u>2.992.271,45</u>		<u>2.737</u>

Fortsetzung **Radio Berg GmbH & Co. KG**

**Bilanz zum 31. Dezember 1999**

PASSIVSEITE	Stand 31.12.1999		Stand Vorjahr	
	DM	DM	TDM	TDM
<b>A. Gesellschaftskapital</b>				
- Kommanditkapital		1.000.000,00		1.000
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen	0,00		4	
2. sonstige Rückstellungen	<u>165.730,00</u>	165.730,00	<u>62</u>	66
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.428,43		10	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	99.554,54		93	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.530.899,46		1.458	
4. sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern	171.659,02		110	
<u>DM 83.552,26 (i. Vj. TDM 32)</u>		<u>1.826.541,45</u>		<u>1.671</u>
		<u>2.992.271,45</u>		<u>2.737</u>

Fortsetzung **Radio Berg GmbH & Co. KG**

**RADIO BERG GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT, GUMMERSBACH**  
**JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR 1999**  
**BIS ZUM 31. DEZEMBER 1999**  
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

	1999		Vorjahr	
	DM	DM	TDM	TDM
1. Umsatzerlöse	3.240.719,98		2.151	
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>35.271,80</u>	3.275.991,78	<u>122</u>	2.273
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	5.148,98		15	
b) soziale Abgaben	<u>180,00</u>	5.328,98	<u>0</u>	15
4. Abschreibungen				
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	219.136,35		153	
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>2.759.332,90</u>	<u>2.978.469,25</u>	<u>2.437</u>	<u>2.605</u>
		292.193,55		-332
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.434,13		6	
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>78.820,59</u>	<u>-76.386,46</u>	<u>99</u>	<u>-93</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		215.807,09		-425
9. sonstige Steuern		<u>4.846,00</u>		<u>0</u>
10. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag		<u><u>210.961,09</u></u>		<u><u>-425</u></u>

Unternehmen/Einrichtung

**Gemeinnützige Wohnungsbau- und  
Siedlungsgenossenschaft eG Bergneustadt (GeWoSie)**

Am Klitgen 3  
51702 Bergneustadt

Telefon (0 22 61) 9 48 5-0

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Die Genossenschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime, Eigentumswohnungen und Wohnbesitzwohnungen. Sie überlässt diese zu angemessenen Preisen. Sie kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung ihrer Mitglieder Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

600,-- DM = 0,026 %  
ab 2002: 306,77 €

Die weiteren Mitglieder bzw. die Höhe ihrer Beteiligungen sind hier nicht bekannt.

Organe

Vorstand  
Aufsichtsrat  
Mitgliederversammlung

nicht bekannt

Unternehmen/Einrichtung

**Bauverein Dieringhausen eG**  
**Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft**

Bauverein Dieringhausen eG  
Zur Aggerhalle 27  
51645 Gummersbach

Telefon (0 22 61) 7 73 54  
Telefax (0 22 61) 79 06 87

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck) der Mitglieder. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen und überlässt sie zu angemessenen Preisen.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

11.081,19 DM = 3,0 %  
ab 2002: 5.665,70 €

Die weiteren Mitglieder bzw. die Höhe ihrer Beteiligungen sind hier nicht bekannt.

Organe

Vorstand

Aufsichtsrat  
Mitgliederversammlung

Vorsitzender: Wilhelm Pütz  
Klaus Dannenberg  
Dieter Jeske

Unternehmen/Einrichtung

**Gemeinnütziger Wohnungsverein  
Gummersbach eG**

Gemeinnütziger Wohnungsverein eG  
Körnerstr. 1  
51643 Gummersbach

Telefon (0 22 61) 81 67 17

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Die Genossenschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen und überlässt diese zu angemessenen Preisen.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis	11.735,00 DM =	7,20 %
	ab 2002: 6000,00 €	
Stadt Gummersbach:	12.321,75 DM =	7,55 %
diverse Mitglieder	137.716,54 DM =	85,20 %

Organe

Vorstand	Frau Schilling Herr Arntz
Aufsichtsrat	
Mitgliederversammlung	

Sonstiges

Bilanz zum 31.12.1999	s. Seite 32
Gewinn- und Verlustrechnung	s. Seite 32



Fortsetzung **Gemeinnütziger Wohnungsverein Gummersbach eG**

<b>Gemeinnütziger Wohnungsverein Gummersbach eG</b>			
<b>Kurzbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.1999</b>			
<b>Text</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>Abweichung</b>
<b>BILANZ - AKTIVSEITE</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Grundstücke mit Wohnbauten	828.959,00 DM	887.384,00 DM	- 58.425,00 DM
Geschäftsausstattung	3.998,00 DM	4.132,00 DM	- 134,00 DM
<b>Umlaufvermögen</b>			
Unfertige Leistungen	109.899,68 DM	116.622,25 DM	- 6.722,57 DM
Verschiedene Forderungen	- DM	299,02 DM	- 299,02 DM
Flüssige Mittel	899.897,30 DM	778.029,69 DM	121.867,61 DM
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.842.753,98 DM</b>	<b>1.786.466,96 DM</b>	<b>56.287,02 DM</b>
<b>BILANZ - PASSIVSEITE</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Geschäftsguthaben	119.140,00 DM	121.540,00 DM	- 2.400,00 DM
Ergebnisrücklagen	1.523.977,73 DM	1.509.087,50 DM	14.890,23 DM
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>7.918,99 DM</b>	<b>4.890,23 DM</b>	<b>3.028,76 DM</b>
Rückstellungen	14.300,00 DM	21.400,00 DM	- 7.100,00 DM
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Erhaltene Anzahlungen	125.709,40 DM	126.690,55 DM	- 981,15 DM
Verbindlichkeiten aus Vermietung	- DM	602,90 DM	- 602,90 DM
Verbindlichkeiten aus Bauaufsicht	342,63 DM	- DM	342,63 DM
Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	50.899,66 DM	1.239,78 DM	49.659,88 DM
Andere Verbindlichkeiten	465,57 DM	1.016,00 DM	- 550,43 DM
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.842.753,98 DM</b>	<b>1.786.466,96 DM</b>	<b>56.287,02 DM</b>
<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>			
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	531.508,61 DM	530.716,30 DM	792,31 DM
Erhöhung d. Bestandes an unfertig. Leistg.	- 6.722,57 DM	548,13 DM	- 7.270,70 DM
Eintrittsgelder	20,00 DM	20,00 DM	- DM
Sonstige betriebliche Erträge	3.048,34 DM	2.925,76 DM	122,58 DM
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	- 400.735,45 DM	- 342.224,68 DM	- 58.510,77 DM
Sonstige Aufwendungen	- 125.186,88 DM	- 122.147,43 DM	- 3.039,45 DM
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	26.091,23 DM	25.156,44 DM	934,79 DM
Grundsteuer	- 10.104,29 DM	- 10.104,29 DM	- DM
Jahresüberschuß	17.918,99 DM	84.890,23 DM	- 66.971,24 DM
Einstellung aus dem Jahresüberschuß in Ergebnisrücklage/Bauerneuerungsrücklage	- 10.000,00 DM	- 80.000,00 DM	70.000,00 DM
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>7.918,99 DM</b>	<b>4.890,23 DM</b>	<b>3.028,76 DM</b>

Unternehmen/Einrichtung

**Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Ränderoth**

Geschäftsräume:  
Hauptstr. 14  
Postfach 21 25  
51758 Engelskirchen

Telefon (0 22 63) 54 00

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Die Genossenschaft errichtet und bewirtschaftet Kleinwohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen und überlässt diese zu angemessenen Preisen.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

500,-- DM = 0,13 %  
ab 2002: 255,65 €

Die weiteren Mitglieder bzw. die Höhe ihrer Beteiligungen sind hier nicht bekannt.

Organe

Vorstand

Rudolf Dahmen  
Karl Josef Ufer

Aufsichtsrat

Vorsitzender:

Hans Gries

Mitgliederversammlung

Unternehmen/Einrichtung

**Kreisbaugenossenschaft Waldbröl eG**

Kreisbaugenossenschaft Waldbröl eG  
Brölbahnstr. 33  
51545 Waldbröl

Telefon (0 22 91) 56 26

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Die Genossenschaft errichtet und bewirtschaftet Kleinwohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen und überlässt diese zu angemessenen Preisen.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

10.000,-- DM = 7,88 %  
ab 2002: 5.112,90 €

Die weiteren Mitglieder bzw. die Höhe ihrer Beteiligungen sind hier nicht bekannt.

Organe

Vorstand

Vorsitzender:

Helmut Mertens  
Ralf Suing  
Doris Klein  
Rüdiger Klein

Aufsichtsrat  
Mitgliederversammlung

Vorsitzender:

Sonstiges

Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung

liegen nicht vor

Unternehmen/Einrichtung

**GWG: Wohnungsgenossenschaft Radevormwald eG**

GWG: Wohnungsgenossenschaft eG  
Wiesenstraße 20  
Postfach 13 48  
42462 Radevormwald

Telefon (0 21 95) 6 80 3-0  
Telefax (0 21 95) 6 80 3-33

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Die Genossenschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen, und überlässt diese zu angemessenen Preisen.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

10.000,-- DM = 0,56 %  
ab 2002: 5.112,90 €

Die weiteren Mitglieder bzw. die Höhe ihrer Beteiligungen sind hier nicht bekannt.

Organe

Vorstand

Carsten Siedenburg  
Ralf Ritz

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Edmund Biekowski

Mitgliederversammlung

Unternehmen/Einrichtung

**GBW Gemeinnütziger Bauverein eG Wipperfürth**

GBW Gemeinnütziger Bauverein eG  
Weststr. 5  
51688 Wipperfürth

Telefon (0 22 67) 10 95  
Telefax (0 22 67) 10 95

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck) der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, er- richten, erwerben und betreuen.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

5.395,98 DM = 3,0 %  
(Vorjahr: 5.195,85 DM)

Die weiteren Mitglieder bzw. die Höhe ihrer Beteiligungen sind hier nicht bekannt.

Organe

Vorstand

Vorsitzender: Kurt Schleiser  
Ludwig Wüstenberg

Aufsichtsrat

Geschäftsführer: Adalbert Tix

Mitgliederversammlung

Vorsitzender: Peter Brachmann

Unternehmen/Einrichtung

**Oberbergische Aufbau GmbH**

Oberbergische Aufbau GmbH  
Moltkestr. 34  
51643 Gummersbach

Telefon (0 22 61) 88 61 00  
Telefax (0 22 61) 8861 23

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Zweck der Gesellschaft sind die Schaffung von Gemeinschaftseinrichtungen, die Förderung und Ansiedlungsplanung für Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, die Förderung der Siedlung der Siebenbürger Sachsen und anderer Siedlungsmaßnahmen im Oberbergischen Kreis. Die Gesellschaft dient damit der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Oberbergischen Kreises.

Beteiligungsverhältnisse

		<i>ab 2002:</i>	
Oberbergischer Kreis	320.000 DM	163.612,80 € =	26,02 %
Kreissparkasse	232.000 DM	118.619,28 € =	18,86 %
Sparkasse Gummersbach- Bergneustadt	128.000 DM	65.445,12 € =	10,40 %
Westdeutsche Genossen- schafts- Zentralbank eG	90.000 DM	46.016,10 € =	7,32 %
Sparkasse der Homburg- ischen Gemeinden Wiehl	40.000 DM	20.451,60 € =	3,25 %
Raiffeisenbank Wiehl eG	60.000 DM	30.677,40 € =	4,88 %
Volksbank Meinerzhagen eG	10.000 DM	5.112,90 € =	0,81 %
Volksbank Oberberg eG	30.000 DM	15.338,70 € =	2,44 %
Volksbank Wipperfürth- Lindlar eG	10.000 DM	5.112,90 € =	0,81 %
Provincial-Versicherung	80.000 DM	40.903,20 € =	6,50 %
Stadt Bergneustadt, Gemeinde Engelskirchen, Stadt Wiehl	je 20.000 DM	je 10.225,80 € =	je 1,63 %
Stadt Gummersbach	50.000 DM	25.564,50 € =	4,07 %
Stadt Hückeswagen, Gemeinde Lindlar, Gemeinde Marienheide, Gemeinde Reichshof	je 15.000 DM	je 7.669,35 € =	je 1,22 %
Gemeinde Nümbrecht, Gemeinde Morsbach	je 10.000 DM	je 5.112,90 € =	je 0,81 %
Stadt Wipperfürth	25.000 DM	12.782,25 € =	2,03 %

Fortsetzung **Oberbergische Aufbau GmbH**

Organe

Aufsichtsrat	s. Seite 39
Geschäftsführung	s. u.
Gesellschafterversammlung	

Sonstiges

Bilanz zum 31.12.1999	s. Seite 40-42
Gewinn- und Verlustrechnung	s. Seite 43

**Es sind bestellt:**

**als Geschäftsführer**

- Herr Ltd. Kreisbaudirektor Dipl.-Ing. Manfred Strombach, Gummersbach
- Herr Kreisbaudirektor Dipl.-Ing. Volker Dürr, Wiehl

**als Gesamtprokurist**

- Herr Kreisamtsrat Ulrich Spahn, Bergneustadt

**als Handlungsbevollmächtigter**

- Herr Kreisverwaltungsrat Werner Mürmann, Wipperfürth

---

## Fortsetzung **Oberbergische Aufbau GmbH**

### **Aufsichtsrat**

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr 1999 an:

Hans-Leo Kausemann  
Landrat, geb. Mitglied ab Wahl 01.10.99  
Vorsitzender (ab dem 12.11.99)

Heribert Rohr  
Oberkreisdirektor, Vorsitzender (bis zum 30.09.99)  
stellv. Vorsitzender (ab dem 12.11.99)  
Kreistagsabgeordneter

Jürgen Roters  
Regierungspräsident, Bezirksregierung Köln (ab dem 01.12.99)

Dr. Franz-Josef Antwerpes  
Regierungspräsident, Bezirksregierung Köln (bis zum 30.11.99)

Ferdinand Esser, Landesdirektor, Landschaftsverband Rheinland

Herbert Heidtmann, Landrat (bis zum 30.09.99)

Hagen Jobi, Landsmannschaft der Siebenbürger  
Sachsen in Deutschland e. V.

Margit Ahus, Kreistagsabgeordnete (ab dem 12.11.99)  
stellv. Vorsitzende (bis zum 30.09.99)

Konrad Frielingsdorf, Kreistagsabgeordneter (ab dem 12.11.99)

Günter Stricker, Kreistagsabgeordneter (ab dem 12.11.99)

Ralf Wurth, Kreistagsabgeordneter (ab dem 12.11.99)

Dr. Horst Bongardt, Kreistagsabgeordneter (bis zum 30.09.99)

Friedrich Meyer, Kreistagsabgeordneter (bis zum 30.09.99)

Günter Schulz, Kreistagsabgeordneter (bis zum 30.09.99)

Heinz-Jürgen Bierekoven  
Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH

Hans Seigner, Vorstandsmitglied, Kreissparkasse Köln

Manfred Stettes  
Sparkassendirektor, Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt

Dieter Döhl, Bankdirektor, Raiffeisenbank Wiehl e. G.

Albrecht Menke, Direktor,  
Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz, Düsseldorf

Dr. Josef P. Orth, Oberstadtdirektor a. D.

Karl Heinz Friedrich, Stadt Hückeswagen

Karl Siegfried Noss, Bürgermeister, Stadt Bergneustadt

Gregor Rolland, Gemeindedirektor, Gemeinde Reichshof



Fortsetzung **Oberbergische Aufbau GmbH**

**Bilanz zum 31. Dezember 1999**

AKTIVA

	DM	31.12.1999 DM	31.12.1998 DM
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.929,00	8.056,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	337.094,42		348.341,42
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>65.468,00</u>	402.562,42	66.455,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
unfertige Leistungen		2.816.452,91	2.631.927,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
sonstige Vermögensgegenstände		44.223,63	65.453,78
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
1. Kassenbestand	243,25		384,35
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>4.984.002,46</u>		<u>5.192.114,37</u>
davon gegenüber Gesellschaftern DM 2.317.210,60 (DM 2.207.432,49)			
		4.984.245,71	5.192.498,72
		-----	-----
		<u>8.252.413,67</u>	<u>8.312.732,24</u>
		=====	=====

Fortsetzung **Oberbergische Aufbau GmbH**

**Bilanz zum 31. Dezember 1999**

		PASSIVA	
	DM	31.12.1999 DM	31.12.1998 DM
<b>A. Eigenkapital</b>			
I.	Gezeichnetes Kapital	1.230.000,00	1.230.000,00
II.	Kapitalrücklage	120.000,00	120.000,00
III.	Gewinnrücklagen		
	satzungsmäßige Rücklagen	885.618,40	831.379,32
<b>B. Rückstellungen</b>			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	299.525,00	304.014,00
2.	sonstige Rückstellungen	<u>1.412.785,00</u>	1.317.760,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.014.697,51	4.242.338,83
	- davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 4.014.697,51 (DM 4.242.338,83)		
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.772,70	670,44
	- davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 4.772,70 (DM 670,44)		
	- davon gegenüber Gesellschaftern DM 4.622,70 (DM 670,44)		
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	242.834,62	225.872,36
	- davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr DM 242.834,62 (DM 225.872,36)		
4.	sonstige Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>42.180,44</u>	<u>40.697,29</u>
	- davon aus Steuern DM 8.371,25 (DM 6.821,02)		
		4.304.485,27	4.509.578,92
		<u>8.252.413,67</u>	<u>8.312.732,24</u>

Fortsetzung **Oberbergische Aufbau GmbH**

AKTIVA

**C. Treuhandvermögen**

D

I. Erschließungsmaßnahmen

1. Projekte	26.271.963,31		23.144.044,31
2. Guthaben bei Kreditinstituten	2.586.640,11		2.420.558,91
3. Forderungen gegenüber Treuehemern	<u>242.834,62</u>	29.101.438,04	225.872,36

II. Sanierungsmaßnahmen

1. Projekte	0,00		11.305.135,94
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>0,00</u>	0,00	3.108,66

Summe Treuhandvermögen		<u>29.101.438,04</u>	<u>37.098.720,18</u>
------------------------	--	----------------------	----------------------

PASSIVA

**D. Finanzierungsmittel der  
Treuhandvermögen**

I. Erschließungsmaßnahmen

1. Finanzierungsmittel Treugeber	26.138.691,05		22.365.966,55
2. Rückflüsse aus Verkäufen	2.956.213,47		3.417.975,51
3. Verbindlichkeiten aus Leistungen	<u>6.533,52</u>	29.101.438,04	6.533,52

II. Sanierungsmaßnahmen

Finanzierungsmittel Treugeber		0,00	11.308.244,60
-------------------------------	--	------	---------------

Summe Finanzierungsmittel Treuhandvermögen		<u>29.101.438,04</u>	<u>37.098.720,18</u>
---	--	----------------------	----------------------

Fortsetzung **Oberbergische Aufbau GmbH**

B 3

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.1999 bis 31.12.1999**  
**Oberbergische Aufbau-GmbH, Gummersbach**

	DM	1999 DM	1998 DM
1. Umsatzerlöse		585.153,83	683.793,42
2. Erhöhung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge		184.525,59	529.212,58
3. sonstige betriebliche Erträge sonstige Erträge		105,38	9.804,21
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		251.352,52	701.179,30
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	385.677,11		405.987,56
b) soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersversor- gung und Unterstützung	<u>136.055,59</u>	521.732,70	167.384,96
- davon für Altersversorgung DM 59.827,38(DM 88.151,21-)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögen- gegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen		61.889,59	42.076,40
7. sonstige betriebliche Aufwen- dungen			
a) Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	20,00-		2.934,25-
b) übrige Aufwendungen	<u>114.939,64-</u>	114.959,64-	121.563,28-
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		264.388,73	322.358,32
9. Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen		<u>30.000,00</u>	<u>29.250,00</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		54.239,08	74.792,78
<b>11. Jahresüberschuß</b>		54.239,08	74.792,78
12. Einstellungen in Gewinnrück- lagen in satzungsmäßige Rücklagen		<u>54.239,08</u>	<u>74.792,78</u>
<b>13. Bilanzgewinn</b>		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Unternehmen/Einrichtung

**GTC - Gründer- und TechnologieCentrum  
Gummersbach GmbH**

GTC Gummersbach GmbH  
Robert-Wilhelm-Bunsen-Str. 5  
51647 Gummersbach

Telefon: (0 22 61) 81 45 00  
Telefax: (0 22 61) 81 49 00  
E-mail: info@gtc-gm.de  
Internet: www.gtc-gm.de

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Existenzgründungen sowie des Technologietransfers zwischen Wirtschaft und Unternehmen insbesondere in den Bereichen Elektro-, Kunststoff- und Umwelttechnik sowie Metall- und Informationsbearbeitung in der Region Oberberg. Hierzu errichtet und betreibt die Gesellschaft ein Gründer- und Technologiezentrum und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.

Beteiligungsverhältnisse

		<i>ab 2002:</i>	
Oberbergischer Kreis	50.000 DM	25.564,50 € =	3,53 %
Stadt Gummersbach	815.000 DM	416.701,35 € =	57,60 %
Sparkasse Gummersbach- Bergneustadt	100.000 DM	51.129,00 € =	7,07 %
KSK-Kapitalbeteiligung Holding GmbH	100.000 DM	51.129,00 € =	7,07 %
Gasgesellschaft Aggertal mbH	25.000 DM	12.782,25 € =	1,77 %
L. & C. Steinmüller GmbH	25.000 DM	12.782,25 € =	1,77 %
Stromversorgung Aggertal GmbH	25.000 DM	12.782,25 € =	1,77 %
übrige Gesellschafter			s. Seite 45

Organe

Aufsichtsrat		s. Seite 49
Geschäftsführung	Geschäftsführer:	Stefan Heeke
Gesellschafterversammlung		

Sonstiges

Bilanz zum 31.12.1999	s. Seite 46/47
Gewinn- und Verlustrechnung	s. Seite 48

Fortsetzung **GTC - Gründer- und Technologie Centrum Gummersbach GmbH**

Stadt Gummersbach	815.000,00
Oberbergischer Kreis	50.000,00
Industrie- und Handelskammer zu Köln, Zweigstelle Oberberg	5.000,00
Albert Ackermann GmbH & Co. KG	20.000,00
EBI Elektro Bremicker, Installationstechnik	5.000,00
Herr Lothar Bühne	5.000,00
Herr Guido Clemens	10.000,00
Cramer & Herling	5.000,00
Degner Bauunternehmung GmbH	5.000,00
Deutsche Bank AG, Filiale Gummersbach	15.000,00
Dresdner Bank AG, Filiale Gummersbach	5.000,00
Ferchau Konstruktion GmbH	5.000,00
Gasgesellschaft Aggertal mbH	25.000,00
Hans Berger KG	10.000,00
Eugen Haas GmbH & Co. KG	10.000,00
Otto Kind AG	10.000,00
Delphi Packard Deutschland GmbH	10.000,00
Gebrüder Merten GmbH & Co. KG	20.000,00
Herr Michael Metgenberg	5.000,00
Gesellschaft bürgerlichen Rechts „Müller – Bertrams – Dickescheid – + Partner Wirtschaftsprüfer – Steuerberater – Rechtsanwalt“	5.000,00
Rötzel & Braunschweig GmbH & Co. KG	10.000,00
Rothstein Vitrinen GmbH	10.000,00
SABO-Maschinenfabrik GmbH	10.000,00
Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt	100.000,00
L. & C. Steinmüller GmbH	25.000,00
Tomers & Partner GmbH,	5.000,00
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft	
Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke	5.000,00
Volksbank Oberberg eG	10.000,00
Lenneper GmbH & Co. KG	5.000,00
Stromversorgung Aggertal GmbH	25.000,00
Holding GmbH	100.000,00
Stadt Bergneustadt	5.000,00
Gemeinde Engelskirchen	5.000,00
Gemeinde Lindlar	5.000,00
Gemeinde Marienheide	5.000,00
Gemeinde Morsbach	5.000,00
Gemeinde Reichshof	5.000,00
Stadt Waldbröl	5.000,00
Stadt Wiehl	5.000,00
WEG-Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	5.000,00
BEW-Bergische Energie- und Wassergesellschaft mbH	15.000,00
Aggerverband	10.000,00
	<b><u>1.415.000,00</u></b>

Fortsetzung **GTC - Gründer- und Technologie Centrum Gummersbach GmbH**

**Bilanz zum 31. Dezember 1999**

<u>AKTIVA</u>	<u>31.12.1999</u>	<u>31.12.1998</u>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.910,00	5.474,00
	3.910,00	5.474,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.609.517,00	3.436.223,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	197.545,00	190.382,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	9.996,00
	4.807.062,00	3.636.601,00
	<b>4.810.972,00</b>	<b>3.642.075,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.500,00	9.000,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	300,00	300,00
	4.800,00	9.300,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.924,23	95.485,52
2. sonstige Vermögensgegenstände	370.247,31	63.031,99
	406.171,54	158.517,51
<b>III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	72.580,43	60.688,69
	<b>483.551,97</b>	<b>228.506,20</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	788,81	747,00
	<b>5.295.312,78</b>	<b>3.871.328,20</b>

Fortsetzung **GTC - Gründer- und Technologie Centrum Gummersbach GmbH**

**Bilanz zum 31. Dezember 1999**

<u>PASSIVA</u>	<u>31.12.1999</u>	<u>31.12.1998</u>
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	1.415.000,00	1.415.000,00
<b>II. Verlustvortrag</b>	-60.459,66	-114.950,27
<b>III. Jahresfehlbetrag / -überschuß</b>	-95.451,67	54.490,61
	<u>1.259.088,67</u>	<u>1.354.540,34</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
sonstige Rückstellungen	1.625.868,87	54.866,00
	<u>1.625.868,87</u>	<u>54.866,00</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.337.942,51 57.876,83 )	2.392.003,42 ( 54.060,91 )
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	44.622,88 44.622,88 )	65.268,32 ( 65.268,32 )
3. sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (davon aus Steuern	27.203,57 27.203,57 ) 1.364,31 )	4.128,33 ( 4.128,33 ) ( 3.150,02 )
	<u>2.409.768,96</u>	<u>2.461.400,07</u>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	586,28	521,79
	<u>5.295.312,78</u>	<u>3.871.328,20</u>



Fortsetzung **GTC - Gründer- und Technologie Centrum Gummersbach GmbH**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
Umsatzerlöse	489.481,00	662.738,64
sonstige betriebliche Erträge	383.510,19	340.889,91
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	116.115,90	121.394,66
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>23.213,16</u>	24.559,18
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	149.512,58	105.924,50
sonstige betriebliche Aufwendungen	517.970,39	539.575,69
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.220,36	288,24
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>401.939,09</u>	165.945,95
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-334.539,57</b>	<b>46.516,81</b>
außerordentliche Erträge	1.255.480,56	0,00
außerordentliche Aufwendungen	1.286.208,19	0,00
außerordentliches Ergebnis	-30.727,63	0,00
sonstige Steuern	52.102,86	-7.973,80
Erträge aus Verlustübernahme	<u>321.918,39</u>	0,00
<b>Jahresfehlbetrag / -überschuß</b>	<b><u>-95.451,67</u></b>	<b><u>54.490,61</u></b>

---

Fortsetzung **GTC - Gründer- und Technologie Centrum Gummersbach GmbH**

**Aufsichtsrat**

bis zum 15.12.1999:

Franz-Josef Löseke (Vorsitzender)  
Stadtdirektor der Stadt Gummersbach

Johannes Bauer (Vertreter)  
1. Beigeordneter der Stadt Gummersbach

Dr. rer. Pol. Dipl.-Ing. Peter Sircoulomb (stellv. Vorsitzender)  
Geschäftsführer der L. & C. Steinmüller GmbH

Karl Holthaus  
Bürgermeister der Stadt Gummersbach

Hans Egon Häring (Vertreter)  
Stadtverordneter

Paul-Gerhard Schmitz  
Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Gummersbach

Ernst-Emil Nusch (Vertreter)  
Stadtverordneter

Heribert Rohr  
Oberkreisdirektor des Oberbergischen Kreises

Wilhelm Stahl (Vertreter)

Isolde Hübner  
Geschäftsführerin der IHK zu Köln, Zweigstelle Oberberg

Harald Rothstein (Vertreter)  
Geschäftsführer der Rothstein Vitrinen GmbH

Jürgen Flasdieck  
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt

ab dem 15.12.1999:

Isolde Hübner (Vorsitzende)  
Geschäftsführerin der IHK zu Köln, Zweigstelle Oberberg

Dr. Klaus Blau  
Beigeordneter und Stadtkämmerer der Stadt Gummersbach

Manfred Püschel (Vertreter)  
Stadtverordneter

Paul-Gerhard Schmitz  
Bürgermeister der Stadt Gummersbach

Peter Hempel (Vertreter)

Prof. Dr. Bernd Eckardt  
Stadtverordneter

Hans-Egon Häring (Vertreter)  
Stadtverordneter

Jürgen Flasdieck  
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt

Heinz Ferchau (Vertreter)  
Geschäftsführer der Ferchau Konstruktion GmbH

Hans-Leo Kausemann  
Landrat des Oberbergischen Kreises

Manfred Strombach (Vertreter), LKBD

Dr. Rainer Cossmann  
BBP Environment GmbH

Unternehmen/Einrichtung

**Raiffeisen-Warengenossenschaft Oberberg-Süd**

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Zweck ist die Förderung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesen. Die Genossenschaft will in erster Linie durch ihre geschäftlichen Einrichtungen die wirtschaftlichen Schwächen unterstützen und stärken.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

500,-- DM = 0,17 %  
ab 2002: 255,65 €

Die weiteren Mitglieder bzw. die Höhe ihrer Beteiligungen ist hier nicht bekannt.

Organe

Vorstand  
Aufsichtsrat  
Generalversammlung

nicht bekannt

Unternehmen/Einrichtung

**Bergisches Land Touristik Verwaltung GmbH**

Bergisches Land Touristik Verwaltung GmbH	Telefon: (0 22 02) 29 36-0
Hauptstr. 47 - 51	Telefax: (0 22 02) 20 36-36
51465 Bergisch Gladbach	E-mail: info@b-l-t.de
	Internet: www.b-l-t.de

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin („Komplementär-GmbH“) an der **Bergisches Land Touristik GmbH & Co. KG** (siehe Seite **XX**).

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis	5.000,00 € =	20 %
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	2.500,00 € =	10 %
Verkehrsverein Rhein. Bergisches Land e. V.	2.500,00 € =	10 %
Stadt Solingen	5.000,00 € =	20 %
Stadt Wuppertal	5.000,00 € =	20 %
Stadt Remscheid	5.000,00 € =	20 %

Organe

Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Winterschladen
Gesellschafterversammlung	

Sonstiges

Bilanz zum 31.12.1999	s. Seite 52
Gewinn- und Verlustrechnung	s. Seite 53

Fortsetzung **Bergisches Land Touristik Verwaltung GmbH**

**Bergisches Land Touristik Verwaltung GmbH,  
Bergisch Gladbach**

Bilanz zum 31. Dezember 1999

<b>A K T I V A</b>	Stand 31.12.1999 DM	<b>P A S S I V A</b>	Stand 31.12.1999 DM
<b>A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital</b>			
-davon eingefordert: DM 2.493,70	2.493,70	<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	48.895,80
		II. Jahresfehlbetrag	-3.304,04
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>B. Rückstellungen</b>	750,00
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	24.350,08	Sonstige Rückstellungen	
Sonstige Vermögensgegenstände		<b>C. Verbindlichkeiten</b>	12.764,53
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: DM 0,00		Sonstige Verbindlichkeiten	
-davon gegen Gesellschafter: DM 24.350,08		-davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: DM 12.764,53	
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	32.262,51	-davon gegenüber Gesellschafter DM 12.616,72	
	<u>59.106,29</u>		<u>59.106,29</u>

Fortsetzung **Bergisches Land Touristik Verwaltung GmbH**

**Bergisches Land Touristik Verwaltung GmbH,  
Bergisch Gladbach**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 15. Juni bis 31. Dezember 1999**

	<u>15.06. - 31.12.1999</u>
	DM
1. Sonstige betriebliche Erträge	1.222,40
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 4.486,50
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 39,94
4. <b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 3.304,04</b>

Unternehmen/Einrichtung

**Bergisches Land Touristik GmbH & Co. KG**

Bergisches Land Touristik GmbH & Co. KG  
Hauptstr. 47 - 51  
Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 29 36-0  
Telefax: (0 22 02) 20 36-36  
E-mail: info@b-l-t.de  
Internet: www.b-l-t.de

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Tourismus im Bergischen Land zur Verbesserung der wirtschaftlichen und soziokulturellen Struktur in dieser Tourismusregion, die Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden Tourismus- und Eventwerbung sowie eines nationalen und internationalen Ticketings.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis	5.000,00 € =	20 %
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	2.500,00 € =	10 %
Verkehrsverein Rhein.-Bergisches Land e. V.	2.500,00 € =	10 %
Stadt Solingen	5.000,00 € =	20 %
Stadt Wuppertal	5.000,00 € =	20 %
Stadt Remscheid	5.000,00 € =	20 %

Organe

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung  
Beirat

Geschäftsführer: Herr Winterschladen

Sonstiges

Bilanz zum 31.12.1999  
Gewinn- und Verlustrechnung

s. Seite 55  
s. Seite 56





Fortsetzung **Bergisches Land Touristik GmbH & Co. KG**

**Bergisches Land Touristik GmbH & Co. KG**  
**Bergisch Gladbach**

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 1999**

	01.01. - 31.12.1999	DM
1. Umsatzerlöse		55.754,92
2. Sonstige betriebliche Erträge		210.887,65
3. Materialaufwand		- 604,08
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	258.607,82	
b) Soziale Abgaben	63.782,59	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	322.390,41
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	14.594,19
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	184.478,80
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	3.632,12
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	2.138,05
10. Sonstige Steuern	-	<u>253.930,84</u>
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	-	<u>171,00</u>
		<u><b>254.101,84</b></u>

Unternehmen/Einrichtung

**Steinmüller-Förderzentrum Gummersbach für  
Aus- und Weiterbildung gGmbH**

Steinmüller-Förderzentrum Gummersbach  
Rospestr. 1  
51643 Gumersbach

Telefon: (0 22 61) 2 90 26 30  
Telefax: (0 22 61) 91 25 70  
E-mail: info@steinmueller-  
foerderzentrum.de  
Internet: www.steinmueller-  
foerderzentrum.de

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis	2.500,00 € =	10 %
Fa. Babcock Borsig Power Environment GmbH, Gummersbach	12.250,00 € =	49 %
Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung, Gummersbach	6.500,00 € =	26 %
Stadt Gummersbach	3.750,00 € =	15 %

Organe

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung  
Beirat

Geschäftsführer: Hans Georg Hahn

Sonstiges

Die Gesellschaft wurde im Jahr  
2000 gegründet

Unternehmen/Einrichtung

**Volksbank Meinerzhagen eG**

Volksbank Meinerzhagen eG  
Postfach 15 61  
58531 Meinerzhagen

Telefon (0 23 54) 9 16-0  
Telefax (0 23 54) 9 16-2 39

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft ihrer Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Kreditgenossenschaft zur Förderung des Sparsinns, zur Pflege des Einlagengeschäftes, zur Pflege des Kreditgeschäftes und zur Vornahme aller sonstigen Bankgeschäfte. Der Oberbergische Kreis sichert sich durch die Mitgliedschaft die heimatnahe Kreditbeschaffung.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

403,01 DM = 0,007 %  
(Vorjahr: 389,15 DM)

Die weiteren Mitglieder sind hier  
nicht bekannt.

Organe

Vorstand  
Aufsichtsrat  
Generalversammlung

Vorsitzender: Norbert Laufer  
H.-R. Schäfer

Unternehmen/Einrichtung

**Raiffeisenbank Wiehl eG**

Raiffeisenbank Wiehl eG  
Bahnhofstraße 3  
Postfach 11 29  
51674 Wiehl

Telefon (0 22 62) 9 84-0  
Telefax (0 22 62) 9 84-110

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Der Oberbergische Kreis sichert sich durch die Mitgliedschaft die heimatnahe Kreditbeschaffung.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

500,-- DM = 1,19 %  
ab 2002: 255,65 €

Die weiteren Mitglieder bzw. die Höhe ihrer Beteiligungen sind hier nicht bekannt.

Organe

Vorstand

Hans Dieter Döhl  
Klaus Jehnes  
Ernst Otto Krause  
Volkmar Schwientek

Aufsichtsrat  
Vertreterversammlung

Vorsitzender: Christian Peter Kotz

Unternehmen/Einrichtung

**Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG**

Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG  
Hochstraße 38  
Postfach 15 60  
51679 Wipperfürth

Telefon (0 22 67) 6 82-0  
Telefax (0 22 67) 6 82-219

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Der Oberbergische Kreis sichert sich durch die Mitgliedschaft die heimatnahe Kreditbeschaffung.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

291,27 DM = 0,01 %  
(Vorjahr: 281,27 DM)

Die weiteren Mitglieder bzw. die Höhe ihrer Beteiligungen sind hier nicht bekannt.

Organe

Vorstand

Detlef Richter  
Horst Reuter

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Friedhelm Garstka

Vertreterversammlung

Unternehmen/Einrichtung

**Volksbank Oberberg eG**

Volksbank Oberberg eG  
Dieringhauser Str. 83  
51641 Gummersbach

Telefon (0 22 61) 70 02-0  
Telefax (0 22 61) 70 02-3 33

öffentlicher Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Für den Oberbergischen Kreis ergibt sich aus der Mitgliedschaft die Sicherung der heimatnahen Kreditbeschaffung.

Beteiligungsverhältnisse

Oberbergischer Kreis

262,53 DM = 0,008 %  
(Vorjahr: 251,62 DM)

Die weiteren Mitglieder sind hier nicht bekannt.

Organe

Vorstand

Karl-Heinz Bauer  
Günter Kalkuhl  
Horst Rau

Aufsichtsrat  
Vertreterversammlung

Vorsitzender: Albert Wehde